

XVIII/0505 Hundeauslaufplatz für Mörsch und die nördlichen Stadtteile hier : Anfrage der FWG Mörsch

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Kennt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Tätigkeit des Vereins?

Das Grundstück wurde bisher als Pachtgelände von der Ortsgruppe OG Mörsch im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. genutzt. Dieser Verein hat sich aufgelöst und der Pachtvertrag endete zum 31.12.2024. Das Grundstück wurde ab Januar 2025, zur weiteren Nutzung, in die Zuständigkeit des Bereichs Planen und Bauen gegeben.

Zu Frage 2:

Wie sind die Besitzverhältnisse des Grundstücks?

Das Grundstück steht im Eigentum der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Zu Frage 3:

Besteht an dieser Stelle die Möglichkeit einen weiteren Hundeauslaufplatz zu etablieren?

Das Areal ist bereits für die Verwendung als Ausgleichsfläche für die Herstellung des Radweges von Mörsch entlang des Petersauer Weges unter der A6 hindurch zur Spitzenbuschbrücke vorgesehen. Die Verwendung als Ausgleichsfläche im Rahmen dieses Projektes hat aus ökologischen Gründen den Vorteil, dass der Ausgleich des Eingriffes in die Natur in unmittelbarer räumlicher Nähe zu der Maßnahme erfolgt.

Das Vorhalten von Hundeauslaufplätzen ist eine freiwillige Leistung. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist Frankenthal mit zwei Hundeauslaufplätzen sehr gut ausgestattet. Ein dritter Hundeauslaufplatz könnte aus haushaltsrechtlicher Sicht schwierig gegenüber der Kommunalaufsicht zu argumentieren sein. Ggf. müsste ein solches Projekt daher durch Sponsoring, Spenden, etc. etabliert werden.

Die Erreichbarkeit des genannten Platzes, außerhalb der Ortslage von Mörsch, ist nach Einschätzung des Fachbereichs für einen überwiegenden Teil der potentiellen Nutzer mit einer Nutzung des Autos verbunden, weshalb auch etwa der Hundeauslaufplatz am Ostpark grundsätzlich erreicht werden könnte.